



Der Kranz als Alkoholbehälter



Der Brillant im Absatz

lohnenden Geschäftes brachte findige Köpfe auf geradezu interessante und geniale Ideen. Amerika wurde förmlich bekriegt. Aus der Luft kamen Flugzeuge mit kostbarem Alkohol, ein Unterseeboot landete die Waren an der Küste Arizonas. Tausende Fischerboote brachten flaschenweise das verbotene Naß an Land. Es gibt in Amerika prozentual mehr Alkoholvergiftungen, mehr Betrunkene in den Straßen, als zu „erlaubten“ Zeiten.

Die chinesische Opiumeinfuhr ist auch ein gut organisiertes Unternehmen. Vor einigen Monaten landete ein japanischer Dampfer in Schanghai. Er hatte Tonkugeln geladen. Dem Kontrollbeamten rollte eine Tonkugel vor die Füße, zerbrach, und zeigte, daß sie mit Opium gefüllt war. Die beglückte Kommission ließ sofort alle Kugeln zerschlagen, fand aber keinen Opium mehr. Durch ein Wunder waren sie verschwunden. Eine Zusammenstellung intelligenter Schmuglertricks würde bestimmt der Originalität nicht entbehren.



Eine unerwartete polizeiliche Blitzlichtaufnahme an der Pariser Stadtmauer



Schmugglerinnen füllen ihre Geheimtaschen in der Unterkleidung mit Paschwaren